

Bundesarbeitsgericht 9. Senat

Urteil vom 15. Oktober 2013
- 9 AZR 835/12 -

I. Arbeitsgericht
Berlin

Urteil vom 26. Januar 2012
- 58 Ca 15279/11 -

II. Landesarbeitsgericht
Berlin-Brandenburg

Urteil vom 9. August 2012
- 25 Sa 333/12 und 25 Sa 405/12 -

Für die Amtliche Sammlung: Nein

Entscheidungsstichworte:

Klage auf Abgabe einer Willenserklärung - Auslegung einer Rückkehrzu-
sage

Gesetz:

ZPO § 313a

Leitsätze:

keine

Hinweise des Senats:

Teilweise Parallelentscheidung zu führender Sache - 9 AZR 572/12 -,
ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

BUNDESARBEITSGERICHT



9 AZR 835/12

25 Sa 333/12

25 Sa 405/12

Landesarbeitsgericht
Berlin-Brandenburg

Im Namen des Volkes!

Verkündet am
15. Oktober 2013

URTEIL

Brüne, Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

In Sachen

Klägerin, Berufungsbeklagte, Berufungsklägerin, Revisions-
klägerin und Revisionsbeklagte,

pp.

beklagtes, berufungsklagendes, berufungsbeklagtes, revisions-
beklagtes und und revisionsklagendes Land,

hat der Neunte Senat des Bundesarbeitsgerichts aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 15. Oktober 2013 durch den Vorsitzenden Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Brühler, die Richter am Bundesarbeitsgericht Krasshöfer und



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

Klose sowie die ehrenamtlichen Richter Kranzusch und Lücke für Recht erkannt:

1. Auf die Revision der Klägerin wird das Urteil des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg vom 9. August 2012 - 25 Sa 333/12 und 25 Sa 405/12 - unter Zurückweisung der Revision des beklagten Landes teilweise aufgehoben.
2. Auf die Berufung der Klägerin wird das Urteil des Arbeitsgerichts Berlin vom 26. Januar 2012 - 58 Ca 15279/11 - mit der Maßgabe abgeändert, dass auch die Zeit vom 1. Januar 2004 bis zum 30. Juni 2011 zu berücksichtigen ist.
3. Das beklagte Land hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Von Rechts wegen!

Die Parteien haben auf Tatbestand und Entscheidungsgründe verzichtet (§ 313a Abs. 1 ZPO).

1

Brühler

Krasshöfer

Klose

Kranzusch

M. Lücke



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)